

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 37 (1886)

Register: Vorlesungen im Wintersemester 1886/87 am Forstinstitut in Tübingen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fasser gelangt zu dem Schluss: „Wenn der Taxator über eine geringe Differenz zweier Umtriebszeiten im Zweifel ist, so wähle er die höhere Umtriebszeit, weil durch eine mässige Erhöhung derselben über das Nothwendige hinaus eine zweckmässige Reserve gebildet wird.“

Verzeichniss der Vorlesungen am Forstinstut in München
im Wintersemester 1886/87.

Professor Dr. Lommel: Experimentalphysik I. Theil.

- „ Dr. v. Baeyer: Unorganische Experimentalchemie.
- „ Dr. Groth: Mineralogie.
- „ Dr. Hertwig: Zoologie.
- „ Dr. Hartig: Anatomie und Physiologie der Pflanzen.
- „ Dr. Hartig: Forstbotanisches Praktikum.
- „ Dr. Ebermayer: Bodenkunde und Chemie des Bodens.
- „ „ Naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaus.
- „ „ Forstlich-bodenkundliches und chemisches Praktikum.

Privatdozent Dr. Pauly: Naturgeschichte der Säugetiere und Vögel.

Professor Dr. Gayer: Waldbau und Waldflege.

- „ Dr. v. Baur: Holzmesskunde.
 - „ „ Waldwerthberechnung.
 - „ „ Forsttechnisches Praktikum.
 - „ Dr. Weber: Forsteinrichtung.
 - „ Dr. Lehr: Forstpolitik.
 - „ Dr. v. Helferich: Finanzwissenschaft.
-

Vorlesungen im Wintersemester 1886/87 am Forstinstut in
Tübingen.

A. Staatswissenschaftliche Fakultät.

Geschichte der politischen Theorien: Prof. Dr. von Martitz.

Nationalökonomie, allgemeiner Theil: Prof. Dr. von Schönberg.

Geschichte des Welthandels und der Kolonialpolitik: Derselbe.

Ausgewählte Kapitel der Sozialpolitik: Prof. Dr. Neumann.

Finanzwissenschaft: Derselbe.

Heutiges Völkerrecht: Prof. Dr. von Martitz.

Staatsrecht des deutschen Reiches: Prof. Dr. Jolly.

Württembergisches Staatsrecht: Derselbe.

Württembergisches Verwaltungsrecht: Derselbe.

Landwirtschaftslehre, I. Theil: Prof. Dr. v. Weber.

Landwirtschaftliche Betriebslehre: Derselbe.

Forstschutz: Forstrath Prof. Dr. v. Nördlinger.

Technische Eigenschaften der Hölzer: Derselbe.

Forstenzyklopädie: Prof. Dr. Lorey.

Waldwerthrechnung und Statik: Derselbe.

Jagdkunde: Derselbe.

Forstbenutzung: Prof. Dr. Th. Nördlinger.

Staatsforstwirtschaftslehre: Derselbe.

Forstliches Planzeichnen: Derselbe.

Technologie: Hüttendirektor Dr. Dorn.

Staatswissenschaftliches Seminar.

Forstliche Exkursionen und Demonstrationen unter Leitung sämmtlicher forstlicher Dozenten.

B. Sonstige Vorlesungen.

Alle juristischen, naturwissenschaftlichen und mathematischen Disziplinen sind vollständig vertreten.

Anfang: 25. Oktober.

Nähere Auskunft ertheilen die forstlichen Dozenten.

Heyer-Denkmal. Für das auf G. Heyer's Grab zu errichtende Denkmal sind bis zum 24. Juni 1886 eingegangen:

Bei der Redaktion des Centralblattes in Wien fl. 783. 25

„ Herrn Prof. Dr. Lehr in München ... M. 2656. 97